



Lokales Fachforum zum Siebten Altenbericht der Bundesregierung

Wohnen in einer älter werdenden Stadt – Aufgabe und Chance für Kommune, soziale Dienstleister, Wohnungswirtschaft und Stadtgesellschaft

23. November 2017 in der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale

Am 23. November 2017 laden das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale zu einem Lokalen Fachforum zum Siebten Altenbericht ein.

Im Siebten Altenbericht der Bundesregierung „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“ wird aufgezeigt, was vor Ort in Kreisen, Städten und Gemeinden getan werden kann, um gesellschaftliche Teilhabe und ein gutes Leben im Alter zu ermöglichen. Um die Empfehlungen und Anregungen des Siebten Altenberichts einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, veranstaltet das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lokale Fachforen in verschiedenen Regionen Deutschlands.

Bei der Veranstaltung in Halle (Saale) wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wie selbstbestimmtes Wohnen im Alter sowie bedarfsgerechte und vernetzte Unterstützungs- und Serviceleistungen vor Ort sichergestellt werden können. Vor welchen Herausforderungen stehen wir in der Stadt Halle und welche Chancen zeigen sich für die unterschiedlichen Akteure? Diese Fragen sollen auf dem Fachforum mit Expertinnen und Experten diskutiert werden.

Programm

Durch die Veranstaltung führt

Herr Udo Israel, Leiter Unternehmenskommunikation Diakoniewerk Halle

- 10.30 Uhr** **Eröffnung der Veranstaltung**
Andreas Fritschek, Vorstand der Paul-Riebeck-Stiftung
- 10.40 Uhr** **Grußwort**
Dr. Matthias von Schwanenflügel, Leiter der Abteilung Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 10.50 Uhr** **Grußwort**
Katharina Brederlow, Beigeordnete für Bildung und Soziales der Stadt Halle (Saale)/Stiftungsratsvorsitzende der Paul-Riebeck-Stiftung
- 11.00 Uhr** **Erkenntnisse aus dem Siebten Altenbericht zum Thema Wohnen und Wohnumfeld**
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr-Universität Bochum und Mitglied der Siebten Altenberichtscommission
- 11.45 Uhr** **„Zukunftsregion lebenswert gestalten“ – ein Projekt des Verbands Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.**
Rainer Richter, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.15 Uhr** **Drei parallele Workshops** (Details siehe nächste Seite)
- Workshop 1:**
 Älter werdende Mieterinnen und Mieter –
 Aufgabe und Herausforderung für Wohnungsgenossenschaften
- Workshop 2:**
 Wie viel Pflege braucht ein Netzwerk, wie viel Netzwerk braucht die Pflege? –
 die Kommune als Netzwerkmanager
- Workshop 3:**
 Auf gute Nachbarschaft! –
 wie Nachbarschaft einen Beitrag zum selbstbestimmten Leben leisten kann
- 14.45 Uhr** **Pause**
- 15.00 Uhr** **Berichte aus den Workshops und Fazit**
- 15.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
-

Drei parallele Workshops

13.15 – 14.45 Uhr

Workshop 1: Älter werdende Mieterinnen und Mieter – Aufgabe und Herausforderung für Wohnungsgenossenschaften

Impulsvorträge mit anschließender Diskussion:

- Wenn ein klassischer Vermieter an Grenzen stößt und ein Träger der Altenpflege sich nicht nur als Heimbetreiber versteht
Guido Schwarzendahl, Bauverein Halle & Leuna eG, und Andreas Fritschek, Paul-Riebeck-Stiftung
 - Vorstellung des Neubauprojektes „Leben im Parkviertel“ – von der Industriebrache zum demografieorientierten Stadtentwicklungsprojekt
Lutz Haake, BWG Halle-Merseburg e.G., und Andreas Fritschek, Paul-Riebeck-Stiftung
-

Workshop 2: Wie viel Pflege braucht ein Netzwerk, wie viel Netzwerk braucht die Pflege? – die Kommune als Netzwerkmanager

Impulsvorträge mit anschließender Diskussion:

- Netzwerkarbeit für nachhaltige Quartiersentwicklung – Herausforderungen und Ansätze aus Sicht des Netzwerkes „Stadtentwicklung Halle“
Dr. Michael Schädlich/Anita Steinhart, Netzwerk Stadtentwicklung Halle, isw-Institut
 - Vernetzte Pflegeberatung
Kerstin Riethmüller, Seniorenbeauftragte der Stadt Halle
 - Netzwerk gute Pflege in Magdeburg
Martin Lehwald, Landeshauptstadt Magdeburg
-

Workshop 3: Auf gute Nachbarschaft! – wie Nachbarschaft einen Beitrag zum selbstbestimmten Leben leisten kann

Impulsvorträge mit anschließender Diskussion:

- Nachbarschaftsprojekte: Lebenszeichen.Leben und Klingelzeichen
Karen Leonhardt, Freiwilligen-Agentur, und Oliver Daffy, Paul-Riebeck-Stiftung
 - Vorstellung des Projektes „Seniorenstübchen“
Petra Friebel, GWG Halle-Neustadt mbH
-

Die Veranstaltung findet in der Paul-Riebeck-Stiftung, Historischer Festsaal, Kantstraße 1, 06110 Halle (Saale) statt.

Anreise mit dem Auto:

Es stehen in begrenztem Maße öffentliche und kostenfreie Parkplätze in der Kantstraße, Louis-Braille-Straße und Bugenhagenstraße zur Verfügung.

Anreise mit der Straßenbahn:

Für die Anreise mit der Straßenbahn nutzen Sie bitte die Linien 3 oder 8 und die Haltestelle Kantstraße.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Reisekosten werden nicht übernommen.

Um Anmeldung bis zum 13. November 2017 wird gebeten:

per E-Mail: primpke@paul-riebeck-stiftung.de

oder Fax: 0345/1510-155

Fragen zum Programm beantwortet Herr Oliver Daffy:

Telefon: 0345/1510-119

E-Mail: daffy@paul-riebeck-stiftung.de

In Kooperation mit:

